

Eine Ausbildung zum Hartz IV Empfänger

Beitrag von „Silicium“ vom 15. Februar 2013 20:58

Zitat von Demenz11

Hängt davon ab wo man wohnt und was man gewohnt ist. IN der Münchener City ist das wenig- in NRW aufm Land - ein Leben wie Gott in Frankreich.

Zum ersten Punkt: Ja, stimmt! Gewöhnt sind die meisten Lehrer natürlich an relativ wenig, denn es ist ein typischer Aufsteigerberuf (<http://www.zeit.de/2008/10/C-Lehrer-10-Fragen>)

Beruf für Aufsteiger

»Traditionell ist der Lehrerberuf ein typischer Aufsteigerberuf – insbesondere für Frauen«, sagt Andreas Gold. Nur jeder vierte bis fünfte Lehrer, aber etwa die Hälfte der Ärzte und Juristen hat einen Vater aus der oberen Dienstklasse, die die höheren Ränge der akademischen Berufe, der Verwaltungs- und Managementberufe umfasst. Ein Viertel aller Lehrer stammt aus dem Arbeitermilieu.

Deshalb empfinden die meisten das Gehalt vllt als gar nicht so niedrig. Ich bin in der Familie eben ein sozialer Absteiger als Lehrer.

Zum zweiten Punkt:

Es mag sein, dass man irgendwo im letzten Dorf von einem Lehrergehalt einen ganz guten Lebensstandard halten kann. Allerdings ist es bitter, dass Lehrer quasi dazu gezwungen sind so weit in die Provinz rauszugehen.

Wie Du selber schreibst, in einer größeren Stadt ist dieser Lebensstandard nicht möglich. Ich erwarte bei meiner Bildung und meinem Arbeitsumfang, dass ich als Akademiker auch in einer Großstadt mit teuren Mieten einen entsprechenden Lebensstandard halten kann. So wie auch jeder andere, der meine Fächer studiert hat und eben nicht Lehrer geworden ist. Gehe ich als Physiker in ein großes Unternehmen in einem wirtschaftlichen Hotspot mit entsprechendem kulturellen Angebot rundherum, dann verdiene ich der Lage entsprechend. Als Lehrer ist dies absolut nicht der Fall. Ich habe mitunter weniger als ein unstudierter Mitarbeiter bei Porsche oder Bosch.

Wie man als Lehrer ohne eine gut verdienende Ehefrau / Ehemann in einer Stadt wie München oder Stuttgart leben möchte bleibt mir ein Rätsel. Naja vielleicht wenn man wirklich aus einer Arbeiterfamilie kommt.

Zitat von Demenz11

Ich bin so frei zu behaupten - auch wenn ich hier vielen auf die Füße trete- die meisten, die ein Mathestudium schaffen könnten irgendwie auch Germanistik überleben- ungekehrt- NEIN!!!!!!!

So frei war ich auch und habe dasselbe behauptet. Man glaubte mir nicht 🤡